

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 23. februar 1970

blatt 490

geehrte redaktion !

die wahlnacht im rathaus

7 wien, 23.2. (rk) in der wahlnacht am 1. maerz ist das wiener rathaus fuer alle interessierten journalisten ohne spezialausweis frei zugaenglich. da diesmal jedoch wien nur ''nebenkriegsschauplatz'' ist, wird kein eigenes pressezentrum eingerichtet. den besuchern steht jedoch der sogenannte gruene salon zur verfuegung (stiege 5, 1. stock, neben dem buero des magistratsdirektors).

fuer telefonanschluesse ist gesorgt, auch ein fernsehapparat wird aufgestellt. ferner gibt es vergleichstabellen zum eintragen der wahlergebnisse. selbstverstaendlich wird der fuer die wahlen in wien zustaendige stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g den journalisten fuer auskuenfte zur verfuegung stehen.

1012

startschuss fuer hochwasserschutzprojekt

5 wien, 23.2. (rk) das gigantische hochwasserschutzprojekt, das wien eine "zweite donau" und als "nebenprodukt" eine 20 kilometer lange erholungsinselforscheren wird, beginnt - zumindest auf dem reissbrett - erste formen anzunehmen: der links des stroms verlaufende grosse sammelkanal und das dazugehoerige schmutz- und hochwasserpumpwerk auf der zukuenftigen insel wird nun projektiert, nachdem der tiefbauausschuss des gemeinderats den auftrag (projektkosten: 2,3 millionen schilling) dazu erteilt hat. die kosten des kanalbauvorhabens werden auf 460 millionen schilling geschaezt.

der linke donausammelkanal soll die abwaesser der derzeit noch unmittelbar in die donau ausmuendenden sammler aufnehmen. ueber das pumpwerk auf der insel sollen diese abwaesser der zukuenftigen hauptklaeranlage in simmering zugeleitet werden. diese superanlage wird so dimensioniert sein, dass sie fuer den bedarf von 2,5 millionen einwohner (eine zu erwartende effektive bevoelkerung von rund 2 millionen plus eine halbe million "einwohnergleichwerte" fuer industrieanlagen) ausreicht.

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 23.2. (rk) morgen dienstag, 24. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 9, alser strasse
10,30 bis 12,30 uhr: 16, thaliastrasse/froebelgasse
14,30 bis 16,30 uhr: 16, schuhmeierplatz
17,00 bis 19,00 uhr: 17, elterleinplatz.
0925

zehn neue muellwagen

3 wien, 23.2. (rk) mit verstaerktem fahrpark kann die stadtreinigung kuenftig dem mist zu leibe ruecken: zehn neue muellwagen wurden in auftrag gegeben. die fahrgestelle liefert die oesterreichische automobil-fabriks ag, und zwar fuenf fahrgestelle mit langem fahrerhaus (fuenf beifahrersitze) und fuenf mit kurzem fahrerhaus (zwei beifahrersitze). die spezialaufbauten liefern je zur haelfte die wiener brueckenbau- und eisenkonstruktions-ag (wibro) und die mut gmbh in stockerau. alle fahrzeuge werden fuer den betrieb mit fluessiggas eingerichtet. gesamtaufwand 9,4 millionen schilling, die der tiefbauausschuss des gemeinderats soeben bewilligt hat.

0933

max millenkovich-morold zum gedenken

2 wien, 23.2. (rk) auf den 25. februar faellt der 25. todes-
tag des schriftstellers ministerialrat dr. max m i l l e n k o -
v i c h - m o r o l d .

er wurde am 2. maerz 1866 in wien geboren und wuchs in der
geistigen atmosphaere seines vaterhauses auf. nach absolvierung
der rechtswissenschaftlichen studien trat er in den staatsdienst
und arbeitete im ministerium fuer kultus und unterricht, wo er
unter anderem die agenden der kunstpflege behandelte. er war
auch mitglied der kunstkommission. 1917 erfolgte seine bestellung
zum direktor des burgtheaters. er behielt dieses amt nur ein jahr
lang, zog sich 1918 ins privatleben zurueck und betaetigte sich
in der folge als freier schriftsteller. seine arbeiten sind
vor allem biographischer natur. besonders interessierten ihn
die grossen ~~musiker~~persoenlichkeiten, denen er mehrere buecher
widmete. hiezu kommen zahlreiche literarhistorische und
literaturkritische veroeffentlichungen. weiters stammen texte
zu einigen opern des komponisten josef reiter von ihm. zu seinem
75. geburtstag erschienen unter dem titel ''vom abend zum morgen''
seine lebenserinnerungen.

0927

fahrt zum schnee:

am tag, als der regen kam

6 wien, 23.2. (rk) langsam beginnt auch der semmering unter
den tuecken des wetters zu leiden: am vormittag des sonntagslag
in steinhaus noch so viel schnee, dass die piste nur durch
hangtreten befahrbar gemacht werden konnte. doch das vergnuegen
waehrte kurz: um 14 uhr setzte starker regen ein, der die piste
innerhalb kuerzester zeit so glatt werden liess, dass die ver-
antwortlichen den betrieb abbrechen mussten. die 460 kinder
kehrten vorzeitig nach wien zurueck. unfaelle: keine.

0950

stadthalle bekommt hallenbad

4 wien, 23.2. (rk) der alte plan, bei der wiener stadthalle ein besonders fuer sportzwecke adaptiertes hallenbad mit zwei 50-meter-becken zu schaffen, bekam nun mit der bewilligung der ersten planungsrate von 1,5 millionen schilling durch den gemeinderatsausschuss fuer hochbau "gruenes licht". der schoepfer der stadthalle, professor dr. roland r a i n e r , wurde mit der projektierung beauftragt. da gleichzeitig der bau des dianabads rasch vorangetrieben werden soll, ist mit dem baubeginn beim stadthallenbad nicht vor herbst 1971 zu rechnen.

das stadthallenbad wird ecke vogelweidplatz-huettel-dorfer strasse seinen platz bekommen, dort, wo bisher ein kinderfreibad (mittlerweile wurde ein neues in der loeschenkohl-gasse fertig) war und derzeit ein provisorischer parkplatz angelegt ist.

0940

zwei neue primaraerzte im krankenhaus lainz

9 wien, 23.2. (rk) als nachfolger des in den ruhestand getretenen professor dr. f r o e w i s wurde montag dozent dr. josef a r t n e r als chef der geburtshilflich-gynaekologischen abteilung im krankenhaus der stadt wien-lainz in sein amt eingefuehrt. als zweiter leitender primar wurde dr. michael f i s c h e r vorgestellt, der das neu errichtete medizinisch-chemische zentrallabor im lainzer krankenhaus fuehren wird. an der amtseinfuehrung nahmen neben den stadtraeten hans b o c k und dr. otto g l u e c k , bezirksvorsteher p o p p , obersenatsrat dr. w i d m a y e r - er ueberreichte die ernennungsurkunden -, oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g und senatsrat dr. l e o d o l t e r teil.

1356

wiener jause fuer astronauten

8 wien, 23.2. (rk) fuer die apollo 12-besatzung c o n r a d ,
g o r d o n und b e a n , die auf ihrer weltreise am
2. maerz nach wien kommen, steht nun das besuchsprogramm im
rathaus in allen einzelheiten fest.

die austronauten und ihre gattinnen werden um 15,20 uhr,
vom bundeskanzleramt kommend, zum rathaus, eingang lichten-
felsgasse, fahren. ueber die feststiege 1 werden sie vom
buergermeister bruno m a r e k eingeholt und in den stadt-
senatssaal geleitet. dort wird der buergermeister den astronauten
die mitglieder des wiener stadtsenates vorstellen.

nach offiziellen begruessungsworten durch den wiener
buergermeister werden sich die drei astronauten in das goldene
buch der stadt wien eintragen. als gastgeschenk werden die
damen petitpoint-taschen erhalten, die astronauten bekommen
lipizzaner aus augartenporzellan.

zum abschluss des besuches wird eine traditionelle wiener
jause mit kaffee, schlagobers und gugelhupf serviert. fuer die
musikalische untermalung sorgen die wiener saengerknaben.

die jause dauert allerdings nur kurz, denn um 15,55 uhr
wird bereits die abfahrt ins nahegelegene amerika-haus an der
zweierlinie erfolgen.

geehrte redaktion!

wahrend des besuches der apollo-astronauten im wiener
rathaus wird im stadtsentssaal ein eigener platz fuer
journalisten und fotoreporter reserviert sein. ein spezieller
ausweis aus diesem anlass ist nicht erforderlich. wir bitten
jedoch, spaetestens um 15,15 uhr die plaetze einzunehmen, weil
wahrend der einfahrt der astronauten in das rathaus keine
moeglichkeit mehr besteht, in den stadtsenatssaal zu gelangen.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 2. maerz, 15,15 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1221

wiener fussball:

vergnuegungssteuer wird refundiert

10 wien, 23.2. (rk) zu problemen des wiener fussballsportes nahm montag vizebuergemeister gertrude sandner bei einer pressekonferenz in der stadthalle stellung: die wiener stadtverwaltung wird ab sofort fuer jedes in wien stattfindende fussballspiel die eingehobene vergnuegungssteuer zur gaenze refundieren. darueber hinaus wird eine reihe von massnahmen gesetzt werden, die die ausstattung der vereinsplaetze auf internationale standard bringen soll.

der vorgang der einhebung und refundierung der vergnuegungssteuer an stelle der einfacheren loesung einer befreiung von dieser steuer ist auf grund gesetzlicher vorschriften unvermeidbar. vizebuergemeister sandner betonte dabei sofort, dass das ''timing'' dieser verlautbarung nicht auf die absicht zurueckgeht, etwa die austria auf alle faelle in wien zu halten. die stadtverwaltung wolle sich in die beschluesse der vereinsmaessig zustaendigen organe keinesfalls einmengen.

mit zinsenlosen darlehen soll die ausstattung der grossen fussballplaetze auf den besten stand gebracht werden: die nachtspielanlage auf der hohen warte wird generalueberholt und erhaelt zusaetzliche fluter. der wunsch nach einer gedeckten tribuene wird in naechster zeit realisiert werden koennen.

der sportklubplatz erhaelt zwei im stadion freiwerdende beleuchtungsmaste. diese beiden masten werden mit neuen beleuchtungskoepern versehen und sollen den dornbacherplatz erstklassig ausleuchten koennen.

stadion: zehnmal so viel licht

wie kommt es zu zwei ''freiwerdenden masten'' im stadion? die antwort: die praterkampfbahn erhaelt eine neue nachtspielanlage, die vom bisherigen viermast-system auf das zweimast-system uebergeht. trotz der verringerung der anzahl der masten wird sich die lichtstaerke auf das acht-bis zehnfache : erhoehen und damit

./.

uebertragungen fuer das farbfernsehen ermoeglichen. die neue anlage wird erstmals am 29. april (endspiel des europacupbewerbes der pokalsieger) im einsatz stehen.

in der pressekonferenz bezweifelte frau sandner, dass die fussballvereine gerade durch die vergnuegungssteuer und den sportgroschen so ausserordentlich belastet seien. in der diskussion erklaerte austria-geschaeftsfuehrer joschi w a l t e r , die nunmehr gesetzten massnahmen seien "erfreulich, aber fuer den titelaspiranten austria wien nicht ausreichend". im uebrigen werde der spitzenfussball mehr und mehr zu einem showgeschaeft, und fuenf grossvereine in wien seien einfach zuviel.

sportklub-praesident d r a x l e r stellte fest, dass auch alle anderen nationalliga-vereine in wien nicht lebensfaehig seien. der sportgroschen (draxler machte sich in diesem punkt zum sprecher von rapid wien: dieser klub habe von 1961 bis 1968 4,6 millionen schilling dafuer abgefuehrt) erhalte die rund 300 kleinen wiener vereine auf kosten der grossen. bei den kleinen vereinen aber muesste die fusionierung eigentlich zuerst einsetzen.

vizebuergemeister gertrude sandner teilte auch noch mit, dass die stadt wien das mittersteig-kino im 4. bezirk zu einem athletik-sport-zentrum umgestalten werde.

1443

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 23.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3,50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1444

gasexplosion zerstoerte wohnung

13 wien, 23.2. (rk) nach weitgehender zerstoerung der kleinwohnung im gemeindebau strindberggasse 1-2, stiege 10, 1. stock, in wien-simmering, wo der hauptmieter leopold woboril durch oeffnen der gasaehne in selbstmordabsicht den tod fand, untersuchten montag beamte der magistratsabteilung 27 (wohnhaeusererhaltung) die ungluecksstaette, gasleitungen und rauchfaenge muessen eingehend ueberprueft werden, die gesamthoehe des schadens steht noch nicht fest.

nach bekanntwerden der gasexplosion hatte sich wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r sofort an den ungluecksort begeben. die witwe des verstorbenen hat eine neue wohnung zugewiesen bekommen. in den nachbarwohnungen wurden durch die detonation zahlreiche fensterscheiben zerstoert, eine umquartierung der bewohner ist jedoch nicht notwendig.

1533

rinderhauptmarkt vom 16. februar

12 wien, 23.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren inland: 57 oechsen, 119 stiere, 225, kuehe, 98 kalbinnen, summe 499. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oechsen 14.50 bis 17.80, extrem 18.50 (3), stiere 14.60 bis 18, kuehe 12.50 bis 15.20, extrem 15.80 (1), kalbinnen 14 bis 17.60, extrem 18.10 (1), beinlvieh kuehe 12 bis 12.20, oechsen und kalbinnen 10 bis 13.50.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oechsen um 29 groschen, stieren um 8 groschen, kuehen um 27 groschen und kalbinnen um 8 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 16,46, stiere 17,17, kuehe 13,54, kalbinnen 15,82. beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

1526